

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Palazzo Tosio, mit Gemäldegalerie und Skulpturensammlung, Geschenk des Grafen Paolo Tosio an die Stadt. Wochentäglich von 10–4, Nov. bis Febr. 10–3 Uhr geöffnet, 1 L. Die Karte berechtigt auch zum Eintritt in den weiter südöstlich an der mit dem Standbild des Meisters Alessandro Buonvicino-Moretto geschmückten *Piazza Moretto* gelegenen **Palazzo Martinengo** und die zu gleichen Zeiten geöffnete *G e m ä l d e g a l l e r i e, die zwar nicht sehr umfangreich ist, aber hervorragende Werke von Moretto, Raffael, Lorenzo Lotto, Romanino, Savoldo u. a. aufzuweisen hat. Palast und Bildersammlung sind ein Vermächtnis des Grafen Martinengo. Gegenüber die alte Kirche *S. A f r a*, ursprünglich an Stelle eines Saturntempels errichtet, zu Ende des 16. Jahrh. aber völlig umgebaut. Ecke *Corso Magenta* und *Via S. Clemente* prächtiger neuer Palazzo von rotem und grünen Marmor.

Von der *Piazza Moretto* gelangt man an der Kirche *S. Alessandro*, vorüber durch die *Via Moretto* in westlicher Richtung zum *Corso Vittorio Emanuele* und hinter diesem in die erste Querstraße, den *Corso Carlo Alberto*, rechts einbiegend zur 1780 erbauten Kirche *S. S. Nazario e Celso*, mit einer Auferstehung Christi von Tizian (am Hochaltar) und einer Krönung Mariä von Moretto in der zweiten Kapelle links.

Etwas mehr östlich am *Corso Vittorio Emanuele* liegt die kleine Kirche *Madonna dei Miracoli*, ein schöner Bau aus dem 15. Jahrh., nördlich davon *S. Francesco* (13. Jahrh.) mit Bildern von Moretto und Romanino.

In nördlicher Richtung durch die *Via della Pace* an der gleichnamigen Kirche vorüber zur *Torre della Pallata*, einem Wehrturm des 12. Jahrh. mit modernen Zinnen. Rechts ein schöner Brunnen, nördlich davon die Kirche *S. Giovanni Battista* mit bemerkenswerten Gemälden von Moretto, Romanino und Franc. Francia. Nördlich von *S. Giovanni* die Kirche *S. Maria del Carmine* und weiterhin *S. Faustino*, auf alter Grundlage im 17. Jahrh. neu errichtet.

Westlich von *S. Giovanni* am Ende der *Via S. Rocco* liegt die mit 13 Altären versehene überaus reich ausgestattete Kirche *S. Maria delle Grazie*, die ebenfalls einige Morettosche Bilder besitzt; links in der Versenkung Altar, rund herum Galerien. Sehr viele Votivgegenstände.